

Eishalle 1 - Umbau und Modernisierung

- Darstellung der veränderten Zuschauerkapazität

- Darstellung der Kosten für die Sicherheitseinrichtungen bei Gefährderspielen

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Amt für Gebäudewirtschaft
Sitzungsdatum:	20.05.2021	Stadt Landshut, den	30.04.2021
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Herrndobler, Bernhard

Vormerkung:

Im Bausenat vom 27.11.2020 wurde der aktuelle Sachstand zum Thema VIP Logen und Kostenentwicklung dargestellt. Darauf aufbauend sollen hier im speziellen die aktuelle Zuschauerkapazität und die aktuellen Kosten für nötige Sicherheitseinrichtungen erläutert werden.

1. Darstellung der Zuschauerkapazität

Mit Genehmigungsbescheid vom 30.01.2019 hat das Stadion nach Fertigstellung der Modernisierung eine Zuschauerkapazität von 4.763 (1.829 Sitzplätze/2.934 Stehplätze) Personen.

Stehplätze: Nord 573, Block A 212, Ost 1.909, Oberrang Ost 240

Sitzplätze: West 1.298, Oberrang Ost 490, Terrasse 76, Businessclub 40, Rollstuhlfahrer 15

Im Zuge der weiteren Ausführungsplanung wurden auf Wunsch des EVL die Blöcke A und E von Stehplätzen zu Sitzplätzen umgewandelt. Es entfallen 318 Stehplätze, es kommen 161 Sitzplätze dazu. Differenz – 157 Zuschauer.

Die Planungen der VIP Logen beinhalten einen Wegfall der obersten Sitzplatzreihe und einer dahinter liegenden Stehplatzreihe. Es entfallen 79 Sitzplätze und 164 Stehplätze. Differenz – 243 Zuschauer.

Es wurden noch kleinere Anpassungen in den einzelnen Blöcken vorgenommen.

Damit ergibt sich ein tatsächlicher Stand der Zuschauerkapazität nach aktueller Planung von 4.448 (1.909 Sitzplätze / 2.539 Stehplätze) Personen. Differenz – 315 Zuschauer.

Stehplätze: Nord 546, Ost 1.918, Oberrang Ost 75

Sitzplätze: West 1.371, Oberrang Ost 407, Terrasse 76, Businessclub 40, Rollstuhlfahrer 15

Die Änderungen sind mit dem Prüfsachverständigen für Brandschutz abgestimmt. Es wird vor Fertigstellung eine Tektur zur Genehmigungsplanung eingereicht.

Die genannten Zahlen werden vom Verein für den Verkauf der Eintrittskarten verwendet. Das entsprechende System wird bereits jetzt aufgesetzt.

2. Darstellung der Kosten für die Sicherheitseinrichtungen bei „Gefährder-Spielen“

Die Planungen für die Modernisierung der Eishalle 1 wurden von Anfang an sehr eng mit den Verantwortlichen von EVL, Polizei, BRK und Feuerwehr abgestimmt. Es wurde von allen Seiten das neue offene Konzept des Stadions mit einer Verbindung von Steh- und Sitzplatztribüne, mit einem gemeinsamen Eingang aller Fans und einer Beibehaltung des Gästeblocks im Südosten der neuen Tribüne befürwortet.

Aber seit den schweren Fanausschreitungen bei Spiel EVL gegen Ravensburg im Oktober 2019 wurden von der Polizei vermehrt dringende Forderungen nach einer Anpassung des bisherigen Sicherheitskonzeptes formuliert. Der Betrieb des Stadions soll besser auf die hohen Anforde-

rungen bei sog. „Gefährder-Spielen“ vorbereitet sein. Nach zahlreichen Besprechungen und Ortsterminen können die Punkte zusammengefasst werden:

- Eine Trennung des Zugangs für Heim- und Gästefans
- Eine Abgrenzung der Gästefans auf dem Weg vom Bus zum Stadion
- Eine bauliche Abtrennung des Gästeblocks vom restlichen Stadion
- Eine wirksame Kameraüberwachung von speziellen Bereichen

Damit soll erreicht werden, dass ein ordentlicher Betrieb des Stadions bei „Gefährder-Spielen“ mit einer vertretbaren Anzahl von Ordnern und Polizeikräften sichergestellt ist und eine Gefahr für unbeteiligte Dritte ausgeschlossen werden kann.

Mit einer hochauflösenden Kameratechnik soll es der Polizei ermöglicht werden, den Sprung vom reinen Beobachten der Situation hin zum Identifizieren von möglichen Straftätern zu schaffen und damit eine Strafverfolgung einleiten zu können.

Eine kurze Stellungnahmen unseres Ansprechpartners bei der Polizei Landshut, Herr Polizeihauptmeister Schuster, liegt als Anlage bei. Bei Bedarf steht er auch gerne für eine ausführliche Erläuterung des Themas für den Stadtrat zur Verfügung.

Im Bausenat vom 27.11.2020 wurden für diese Maßnahmen Kosten in Höhe von ca. 48.000 € netto angegeben. Die zugehörigen Planungen sind nun abgeschlossen, alle Anforderungen der Polizei sind eingearbeitet. Für die wesentlichen Kosten liegen tragfähige Angebote vor, die nun beauftragt werden müssen, um die termingerechte Montage zu gewährleisten.

Hauptkostenpunkte sind gemäß der Übersicht vom Architekturbüro Feigel-Dumps vom 30.04.2021 (alle Angaben netto):

- Schlosserarbeiten und Mobile Zaunanlagen ca. 63.000 €
- Bauliche Anpassungen und Ausstattung ca. 2.800 €
- Kamera- und Funktechnik ca. 21.000 €

Gesamtkosten ca. 86.800 € netto und damit 38.800 € mehr als prognostiziert.

Nach heutigem Stand ist nicht zu erwarten, dass dadurch die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel überschritten werden.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, dass die Zuschauerzahlen an die Notwendigkeiten des EVL angepasst werden.
3. Es besteht Einverständnis, dass die erhöhten Sicherheitsanforderungen der Polizei im Zuge der Maßnahme umgesetzt werden sollen.

Anlagen:

Anlage 1 - Übersichtsplan Zuschauerkapazität Stand Genehmigung und Stand aktuell

Anlage 2 - Kostenübersicht Sicherheitseinrichtungen

Anlage 3 - Detailplanung Kameratechnik

Anlage 4 - Detailplanung Abgrenzung Heim- und Gästefans